



Nr. 2, April 2004

10.-11. April 2004

Kleinboottest in Ottensheim

Hemma Fuchs

Zwei Boote unseres Vereines starteten bei diesem ersten Test. Am Samstag Vormittag und Nachmittag wurden über zwei Einzelzeitfahren (Strecke jeweils 2.000 m) die Teilnehmer der Finalläufe für Sonntag ermittelt. Michael Sauer, heuer zweites Junior B-Jahr, startete zum ersten Mal über die 2.000 Meter-Distanz. Neu für ihn auch das Einzelzeitfahren - einziger Gegner die Stoppuhr, direkte Konfrontation mit anderen Booten erst in den Finalis. Im ersten Rennen waren sein Respekt und seine Unsicherheit dementsprechend groß, was sich in einer schlechten Leistung niederschlug.

Im 2. Lauf war er zwar wieder der Michael Sauer, wie wir ihn kennen, doch da beide Zeiten addiert wurden, schaute für ihn



nur das 3. Finale von 6 Finalläufen heraus. Das gewann er dann auch. Mit seiner Finalzeit von 7.39,7 hätte er das 2. Finale gewonnen und wäre im A-Finale 4. geworden. Viele A-



Junioren hätten sich über diese Zeit gefreut. Er weiß jetzt selbst, was er wert ist und hat sicher noch oft Gelegenheit dazu, es zu beweisen.

Daniel Stengg, der heuer erstmals in der Männer-Klasse startet und dem noch dazu Bundesheer-bedingt 9 Wochen Training in der Vorbereitung fehlen, fuhr drei gleichmäßig gute Rennen die unseren Erwartungen entsprachen. Er konnte mit seinem 3. Platz im E-Finale der Männer zufrieden sein und wird sich im Laufe des Jahres sicher noch verbessern. Die nächste Gelegenheit dazu gibt es schon am 8./9. Mai in Wien.

28. März 2004

28. Frühjahrs-Waldlauf

Bei kühlem, aber durchaus schönem Laufwetter nahmen insgesamt 158 Läuferinnen und Läufer an dieser vom OK wieder bestens organisierten 1. Laufveranstaltung der Saison teil. Mit diesem Lauf wurde auch wieder den Startschuss für den 2. Korneuburger Bezirks-Lauf-Cup gegeben. Dass sich dieser in der 2. Saison schon großer Beliebtheit erfreut, konnte man an der großen Teilnehmerzahl im Hauptlauf erkennen.

Alemannische Klassensiege gab es bei den Juniorinnen durch Monika Madl, die für die 4 km 19:09, 98 min. benötigte, vor

Die Partner des Korneuburger Rudervereines Alemannia

- * Sparkasse der Stadt Korneuburg * Gasthaus "Zur Linde" Fam. Hammer * Fahrschule Ing. Obermaier *
- * Druckerei Fuchs GesmbH * Reijnder's - der Autoglasspezialist * Café Move * Schlosserei Josef Lendl *
- * Restaurant "Zum Alten Zollhaus" - Inh. Barenth * Ökotel Korneuburg/Bisamberg * Maßmöbel Stöckl *

Isabella Busch (ALE) mit 20:20,12. Bei den Frauen, Kl. W40 über 10 km gab es einen Ex-Aequo-Sieg für Brigitte Fleischmann und Renate Rosenegger mit 40:36,58, Daniel Stengg gewann seine Klasse Junioren, M19 mit 41:40,97 für die 10 km.



Michael Stroi (M20) konnte mit 35:12,27 den Hauptlauf gewinnen, blieb aber doch rund 15 Sekunden über der vorjährigen Siegerzeit. Bei den Damen siegte Ilse Poljanc (W30) mit 44:55,57 für 10 km.



Ältester Teilnehmer war einmal mehr Franz Knor (Jahrgang 1932), der seit vielen Jahren ein treuer Teilnehmer sowohl am Frühjahrs- als auch am Stadtlaf ist. Die jüngsten Frühjahrsläufer waren Miriam Rosenegger und Harald Steininger sowie Leonard Briefvogel, alle Jahrgang 1999.

Inzwischen wurde der 3. Leitzersdorfer Waschberg-Crosslauf durchgeführt und 3. Bisamberger Florian-Berndl-Crosslauf am 2. Mai steht vor Tür. Damit sind dann schon die Hälfte der zum BLC zählenden Läufe absolviert und das Zwischenergebnis wird schon manche Hoffnung auf einen der vielen schönen und wertvollen BLC-Preise keimen lassen.

Wir freuen uns, folgende neuen Mitglieder in unserer Alemannia begrüßen zu können:

Linn-Marie Aune, Stockerau
 Anna Dietrich, Korneuburg
 Coroula Dietz, Korneuburg
 Julia Herzer, Königsbrunn
 Susanna Szelestai, Korneuburg
 Johanna Wiener, Langenzersdorf
 Julia Wöber, Korneuburg
 Sophie Wöber, Korneuburg

Neue Voraussetzungen und Bedingungen zum Erwerb der Bootsmannsberechtigung

In seiner Sitzung vom 19. Jänner hat die Bootsmännerversammlung die Voraussetzungen und Bedingungen für den Erwerb dieser wichtigen Qualifikation diskutiert und mehrheitlich folgende Regelung beschlossen:

Der Zeitraum, innerhalb dessen die Voraussetzungen für den Antritt zur Prüfung erfüllt sein müssen, wird von 2 auf 3 Jahre ausgedehnt. Der Zeitraum zwischen theoretischer und praktischer Prüfung darf 6 Monate nicht übersteigen.

Folgende Voraussetzungen müssen für eine Zulassung zur Prüfung erfüllt sein:

Bewerber müssen mindestens ein Jahr Inhaber der Großen Skull-Lizenz sein und es muss ein Nachweis erbracht werden über:

Mindestens 400 km am Steuer eines Großbootes (4er aufwärts), davon die Hälfte stromaufwärts.

- In den 200 km stromabwärts müssen enthalten sein: mindestens 1 Fernfahrt (Wachau, d.i. Melk - Stein bzw. Alemannia - Hainburg) am Steuer eines Großbootes

- In den 200 km stromaufwärts müssen enthalten sein: o mindestens 45 km am Handsteuer eines Großbootes o mindestens 90 km am Fußsteuer eines 5ers oder 6ers

Prüfung: - Theoretische Prüfung (durch 2 aktive Bootsmänner/frauen unter Vorsitz des Sportworts) über folgende Bereiche:

- o Sportordnung Teil 1 (Ruderordnung)
- o Satzung des Vereines
- o einschlägige Gesetze und behördliche Vorschriften, Schifffahrtszeichen, wobei der Motorbootführerschein diesen Punkt ersetzt
- o Verhalten am Strom
- o Grundlagen der Riggerung (Vermessen des Bootes), Fragen über Bootsmaterial und Bootspflege

- Praktische Prüfung (Beurteilung und Bestätigung durch zwei aktive Bootsmänner/frauen): am Steuer eines Großbootes über mindestens 25 Kilometer. Der Sportwart bestimmt Boot und Strecke.

Mit diesen neuen Bestimmungen hoffen wir, dass es bald weitere neue Bootsmänner und -frauen gibt. Alle Besitzer der großen Skulllizenz sind herzlich eingeladen sich für den Erwerb der Bootsmannsberechtigung anzumelden.

2003 hat **Elisabeth Vogler** alle Voraussetzungen für den Erwerb des Bootsmanns erfüllt und wurde einstimmig von der Bootsmännerversammlung als Bootsfrau angenommen. Herzliche Glückwünsche!

Rupert Kerschbaum jun. hat die theoretische Prüfung abgelegt, die restlichen Kilometer für den praktischen Teil und die Prüfungsfahrt sind für Frühjahr 2004 geplant. Wir hoffen, dass er die Voraussetzungen bald erbringt und wir ihn nach bestandener Prüfungsfahrt ebenfalls zum Bootsmann gratulieren können.

Wir haben zwei neue Schriftführer!

Sabine Sauer und Toni Schuecker haben sich bereit erklärt, die wichtige Funktion des Schriftführers gemeinsam zu übernehmen

17. April 2004

Frühjahrs-Arbeitseinsatz

Christian Holzknecht

Am 17. April hat der erste der beiden "ordentlichen" Arbeitseinsätze des heurigen Jahres stattgefunden. Diesmal waren, aufgrund der Vorleistungen von Hemma und Bertl, nicht allzu viele Punkte auf der Arbeitsliste. Da auf dem Arbeitseinsatzauhang aber bei weitem weniger Namen standen als erhofft, war doch bis spät am Nachmittag für Arbeit gesorgt. Der größte Arbeitsaufwand war sicher das Schleifen und Grundieren des Terrassengeländers. Vier Personen waren hier den ganzen Tag beschäftigt. Neben dem Geländer wurden noch der neue Holzzaun bei der Bar gestrichen, der dazugehörige Steher einbetoniert, die alte Bar für eine grundlegende Restaurierung vorbereitet, das komplette Dach gereinigt, alle Fenster geputzt und eine gründliche Reinigung aller Bootshallen



durchgeführt.

Um die Arbeitskraft auch am Nachmittag am Leben zu erhalten, wurden die fleißigen Arbeiter(innen) zu Mittag mit einem erstklassigen Gulasch aus dem Hause Gasthof Hammer verwöhnt, welches wir von demselben um einen fast geschenkten Preis bekommen haben. Ein großes Dankeschön dafür!

Alles in allem wurde mit einer Hand voll Leuten eine Menge Arbeit erledigt. Ich bedanke mich im Namen des Vereines recht herzlich für euren Einsatz.

Mitwirkende: Bertl Pangraz, Darrer Matthias, Ernst Sissi, Gellen Heidi, Hamberger Sepp, Holzknicht Christian, Kühn

24. April 2004

1.Sternfahrt - Ziel Pöchlarn

Erwin Fuchs

Trotz der widrigen Wetterprognosen - diesmal trafen sie voll ein - landeten 153 Ruderinnen und Ruderer aus zwölf Vereinen bei der ersten Sternfahrt in Pöchlarn. Mit 1705 Punkten reihten wir uns am 5. Platz ein. Den Sieg holten sich die Piraten mit 3280 P. gefolgt von den Pöchlarnern 2095 und am 3. Pl. Donauhört mit 2035 Punkten.

Es war schon viel Optimismus und Überwindung notwendig, um bei den andauernden Regenintervallen - einmal stärker, dann wieder schwächer - ins Boot zu steigen. Der gefürchtete Sturm blieb zwar diesmal aus, als Ersatz gab's dafür die ersten Gewitter mit Hagelbegleitung.

Bereits am Freitag war Treffpunkt zum Boote verladen und nachdem es bereits am Vormittag eine Abmeldung gab, war ich mir wirklich nicht mir sicher, ob wirklich alle mitfahren, die da auf der Liste standen ... Ein Telefongespräch gab Klarheit - zwei weitere Abmeldungen und damit neuerliche Bootseinteilung, sie sollte allerdings nicht die letzte sein ...

Fast pünktlich am Samstag um 6.30 Uhr alle bereit zur Abfahrt, Urabstimmung fahren oder nicht ... wir fahren. Ab gings Richtung Pöchlarn, die Fahrt eines Vierers von Stein nach Pöchlarn wurde ebenso gestrichen wie der vorgesehene Start in Wallsee und die für den zweiten Tag geplante Fahrt von Pöchlarn nach Stein.

Natürlich änderte sich das Wetter nicht und so gab es die nächsten Beratungen bei Kaffee und Kuchen - auch einige Biere machten schon die Runde - Entscheidung um 10 Uhr. Die Mehrheit war für's fahren (nach Hause?), nein, natürlich mit dem Boot. Neue Bootseinteilung und die ersten brachen auf um Punkte zu sammeln und die Wolken zu vertreiben. Diejenigen die noch warteten, wurden schließlich belohnt, gegen 11 Uhr hörte es zum Dauerregnen auf und ab gings mit den restlichen Booten in Richtung Ybbs und Melk ...

Die Mannschaften: WALDRUN - Hemma Fuchs, Peter Fleischmann, Renate Rosenegger, Werner Holletschek, Rupert Kerschbaum jun.

HARIOWALD (der Bootsmannvierer) - Christian Holzknicht, Rudi Schebela, Rudi Müller, Kurt Wannamacher, Hermann Vogler.

HARIOMAR - Heinz Raab, Thomas Sauer, Matthias Darrer, Inge Diernhofer, Liesl Smetana.

WIDIGAB - Erwin Fuchs, Christl Bayer, Elisabeth Vogler und als Gast Günter Praschinger.

Danke an die Autofahrer, vor allem an Bertl, der diesen Tag den Manfred, Raab Heinz, Schebela Rudi, Schmahl Wolfgang mit Axel und Miriam, Wernert Marie-Therese.

Auch heuer gibt es wieder eine Reihe runder Geburtstage unter den Alemannen, zu denen wir herzlichst gratulieren und alles Gute wünschen:

An erster Stelle gratulieren wir **Dipl.Ing. Rupert Kerschbaum sen.** der am 24. Mai seinen **70er** feiert.

Als nächstes alles Gute unseren jung gebliebenen **60ern**:

Bmstr. Rudolf Müller am 5. Jänner
Robert Pangraz am 8. April *)

Dr. Walther Albrecht am 12. Februar
Renate Pusswald am 17. September

Herzlichen Glückwunsch unseren **50ern**:

Gregor Fürst am 4. März
Mag. Ludwig Vit am 11. November

Dietrich Audrieth am 12. Juni

*) Zur Erinnerung: Bertl feiert seinen 60er am 30. April in den Klubräumen der Alemannia.

TERMINKALENDER 2004

APRIL:	* 30.4.	Bertl Pangraz lädt zu seinem 60er - Fest im Bootshaus.
MAI:	* 1.5.	Normannen Kurzstrecken-Regatta
	* 2.5.	3. Bisamberger Florian Berndl-Crosslauf, 13,8 km, BLC
	* 2.5.	Anrudern Wien, WRV Austria
	* 7.5.	1. Welt-Cup, Poznan, POL (bis 9.5.)
	* 8.5.	6. Argonauten Langstrecken-Regatta Jun.-Regatta München
	* 9.5.	Wiener Frühjahrsregatta
	* 15.5.	2. Sternfahrt ALEMANNIA
	* 15.-16.5.	Cup-Klagenfurt, Int. RR Klagenfurt
	* 20.5.	25. Salzburger Sprint-RR (MÖV)
	* 28.-30.5.	2. Welt-Cup, München
	* 29.5.	Int. Pfingst-Regatta Ottensheim
	* 29.-31.5./1.6.	Pfingstwanderfahrt - Organisation Rudi Schebela
	* 30.5.	30. Vogalonga, Venedig
JUNI:	* 5.6.	<u>3. Sterfahrt Pirat</u>
	* 6.6.	11. Kuchelauer Ruder Regatta
	* 6.6.	3. Stockerauer Fit- & Gesundlauf
	* 10.6.	Ellida Kurzstrecken-Regatta
	* 13.-15.6.6.	Olympic-Qualifikations-Regatta Luzern
	* 18.6.	Schulrudern Bundes-Finale, Wien
	* 18.-20.6.	3. Welt-Cup Luzern
	* 19.6.	<u>4. Sternfahrt Normannen</u>
	* 20.6.	12. RÜ-HA-Lauf
	* 20.6.	6. Donaubund Sprint-Regatta
	* 26.6.	HAINBURGFAHRT (Org. Kurt Wannamacher)
JULI:	* 2.7.	Einzelzeitfahren Wien (Qualifikation)
	* 3.7.	Bootstaufe KRV Alemannia
	* 10.-17.	Inn-Donau-Wanderfahrt - Organisation Hemma Fuchs & Bertl Pangraz
	* 12.-18.	Korneuburg-Budapest-Wanderfahrt (Hellas Titania, Berlin - Org. Inge Diernhofer)
	* 23.-25.7.	Coupe de la Jeunesse Ravenna, ITA
	* 24.7.	Traunsee-RR (RV Gmunden)
	* 25.7.-1.8.	WM Non-Olympics und Junioren, Banyoles, ESP
	* 31.7.	Steiner Rudertreff mit Sommerfest
AUG:	* 6.-8.8.	World U-23 Regatta, Poznan, POL
	* 14.-22.8.	Olympische Spiele Athen
	* 15.8.	15. Völkermarkter RR
	* 28.8.	<u>5. Sternfahrt Donauhört</u> Goldene Rose Tulln
SEPT:	* 2.-5.9.	WM University Rowing, Brive (FRA)
	* 3.-5.9.	FISA-Masters-RR Hamburg
	* 4.-12.9.	FISA Wanderfahrt Vlatava River (Moldau)
	* 5.9.	STAW-Jugendregatta
	* 11.-12.9.	43. Int. Villacher-RR Ossiacher See
	* 18.9.	4. Kuchelauer Power-Skulling
	* 19.9.	HAINBURGFAHRT (Org. E. Fuchs)
	* 25.-26.9.	ÖM, ÖJM, ÖSchM
OKT:	* 2.-3.10.	Landesmeisterschaften Wien/NÖ
	* 2.10.	Blaues Band vom Wörthersee (8+)
	* 9.10.	ÖVMSTM Welser Langstreckenregatta
	* 16.10.	Rose vom Wörthersee (1x) - Velden-Klagenfurt
	* 17.10.	Korneuburger Stadtlauf (RV Alemannia)
	* 23.-24.10.	WACHAUFHART (Org. Hemma Fuchs)

Regelmäßige Termine:

Rudern: Ergometerrudern **Bootsmannsdienst:** Dienstag und Donnerstag, 18 Uhr

Gymnastik: Montag und Mittwoch, 19 Uhr

Laufftreff: Mittwoch, 17.30 Uhr **Sauna:** Mittwoch ab 17.30 Uhr und Samstag ab 16.30 Uhr

**Bar freigemacht
beim Postamt
2100**

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Korneuburger Ruderverein Alemannia
2100 Korneuburg, Donaustraße 70, Tel. + Fax (02262) 623 16
Druck: RV Alemannia, Redaktion: Sepp Hamberger (Tel. 01/914 76 50)
Verlagsort: Korneuburg, Verlagspostamt: 2100 Korneuburg
Offenlegung: Medieninhaber: KRV Alemannia, 2100 Korneuburg, Donaustraße 70
(Vorstand: E. Fuchs, H. Fuchs, Dkfm. J. Hamberger, C. Holzknicht, S. Kammer,
M. Kühr, R. Pangraz, H. Reisenauer, W. Rogl, Mag. W. Schmah, T. Schuecker,
L. Vit). Der Ale-Bote ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der
Information der Mitglieder und dem Näherbringen des Sportes der Öffentlichkeit.
Erscheint 5mal jährlich. Auflage 300 Stück